

Ministerpräsident intervenierte in Brüssel

Webseite des Verteidigungsministeriums künftig auf Deutsch

Das Verteidigungsministerium wird seinen öffentlichen Internetauftritt künftig vollständig in deutscher Sprache zur Verfügung stellen. Dies geht aus einem Schreiben von Verteidigungsminister Theo Francken an Ministerpräsident Oliver Paasch hervor. Damit reagierte Francken auf eine Intervention des ostbelgischen Regierungschefs, in der dieser auf die Bedeutung einer Berücksichtigung der dritten Landessprache auf den öffentlichen Internetseiten des föderalen Verteidigungsministeriums hingewiesen hatte.

In seiner Antwort bestätigt der Verteidigungsminister, dass die Anmerkungen aus Eupen im Lichte der geltenden Rechtsvorschriften und der Beratungspraxis zum Sprachgebrauch in Verwaltungssachen geprüft wurden. In der Folge habe das Verteidigungsministerium beschlossen, seine Website künftig vollständig in deutscher Sprache bereitzustellen.

Die Umsetzung dieses Vorhabens erfordere laut Verteidigungsministerium einen strukturierten und nachhaltigen Ansatz, insbesondere im Hinblick auf die Übersetzung sowie die Qualitätssicherung der Inhalte. Ein genauer Zeitrahmen könne derzeit noch nicht festgelegt werden. Voraussetzung für die Umsetzung sei unter anderem die Einstellung eines deutschsprachigen Schlussredakteurs innerhalb des Kommunikationsdienstes. Die entsprechenden Vorbereitungen für das Auswahlverfahren liefen bereits.

Ministerpräsident Oliver Paasch begrüßt die angekündigte Maßnahme:
„Die Entscheidung des Verteidigungsministeriums ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Gleichbehandlung der deutschen Sprache auf föderaler Ebene. Der Zugang zu öffentlichen Informationen in der eigenen Amtssprache ist bekanntlich kein Entgegenkommen, sondern ein berechtigter Anspruch unserer Bürgerinnen und Bürger. Ich begrüße ausdrücklich, dass das Verteidigungsministerium diesen Weg nun konsequent einschlagen will.“

Weitere Auskünfte erteilt:

Serge Heinen

Pressesprecher / Berater

Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft,
Kabinett Ministerpräsident Oliver Paasch
Klötzerbahn 32, B-4700 Eupen
Tel.: +32-87-789 616, Mail: serge.heinen@dgov.be